

NX

MUSICA ACQUISITION WORKSTATION FÜR DIE DIGITALE RADIOGRAPHIE

Die MUSICA Acquisition Workstation - NX ist das Werkzeug der Medizinisch-Technischen Radiologie-Assistentin (MTRA) zur Bildidentifizierung und Qualitätskontrolle. Ausgestattet mit einer intuitiven Bedienoberfläche gewährleistet die MUSICA Acquisition Workstation - NX ein anwenderfreundliches Arbeiten direkt am Ort der Untersuchung.

- Ein aussergewöhnliches Werkzeug für bessere Arbeitsabläufe in der Radiographie und mehr Effizienz, entwickelt für und gemeinsam mit Radiologietechnologen der MTRA
- Konzipiert für eine intuitive Bedienung von CR & DR Systemen
- Komfortabler Arbeitsfluss am Ort der Untersuchung
- Unterstützt die Anbindung an Krankenhaus IT-Systeme (RIS/PACS)
- Erweiterte Werkzeuge zur Dosisüberwachung und potenziellen Dosisreduktion
- MUSICA Bildverarbeitungssoftware für hervorragende Kontrastdetails und untersuchungsunabhängige, beständig gute Bildqualität
- Die MUSICA Bildverarbeitungssoftware der nächsten Generation holt das Beste aus Ihren Bildern, ganz ohne Bildnachverarbeitung

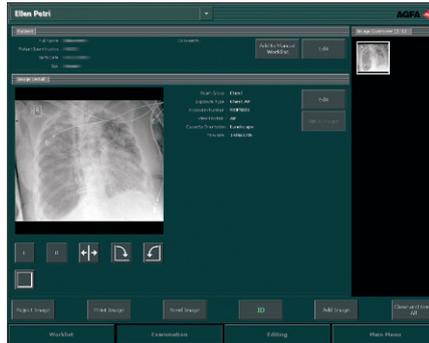
Umfangreiche Palette an Vorteilen

Die NX Acquisition Workstation bietet eine breite Palette an Vorteilen, speziell für die Arbeit der MTRA. Mit dem Touch Screen Monitor lassen sich alle Standardaufgaben schnell und mühelos erledigen. Die intuitive Bedienoberfläche stellt ein einfaches und zügiges Arbeiten mit dem System sicher - dies führt im Ergebnis zu mehr Flexibilität und Effizienz der Röntgenabteilung. Die MUSICA Bildverarbeitungssoftware der nächsten Generation sorgt dafür, dass die MTRA sehr viel weniger Zeit für eine Bildnachverarbeitung verwenden muss, die Bildergebnisse stehen dem Radiologen schneller zur Verfügung.

Die Installation der NX Acquisition Workstation direkt am/im Untersuchungsraum sorgt für einen bequemeren Arbeitsablauf für die MTRA während des gesamten Bilderzeugungsprozesses. Mit einer hervorragenden Interoperabilität zu anderen IT-Systemen im Krankenhaus, einschließlich der optionalen Unterstützung des IHE Radiation Exposure Monitoring (REM) Profils, liefert die NX Acquisition Workstation eine noch bessere Integrationstiefe.



Das Touch Screen
'Untersuchung' bietet einen
umfassenden Überblick und
ist einfach zu nutzen



KONZIPIERT FÜR DIE INTUITIVE BEDIENUNG

Höhere Flexibilität dank minimaler Lernkurve

Die Bildschirmfenster wurden bewusst so konzipiert, dass sie den speziellen Bedarf der MTRA decken: Identifikation der Patienten, Durchführen von Untersuchungen, Kontrolle der Bildqualität und Übertragung überprüfter Bilder. Der Touch Screen Monitor macht die Fenster 'Arbeitslisten' (Worlist) und 'Untersuchung' (Examination) einfach bedienbar, die Aufgaben lassen sich schnell erledigen. Durch die intuitive grafische Bedienoberfläche ist nur ein minimales Training erforderlich, um mit der NX Acquisition Workstation effizient zu arbeiten. Die Flexibilität der Mitarbeiter erhöht sich, da sie sich auf allen Agfa CR- und DR-Systemen gleichermaßen zurecht finden.

Gleiche Bedienoberfläche für CR & DR

Ausgehend von derselben intuitiven NX-Bedienoberfläche spart die vertraute Umgebung zeitraubendes Training. Liefert das RIS Patienten- und Untersuchungsdaten, so kann eine DR-Untersuchung komplett bis hinunter zu den Röntgenparametern für die Belichtung vordefiniert werden.

Die häufigsten Aufgaben sind die einfachsten

Die beiden Fenster 'Arbeitslisten' und 'Untersuchung' der NX Acquisition Workstation beinhalten alle Werkzeuge für die alltäglichen Aufgaben der MTRA. Im Fenster 'Arbeitslisten' (Worlist) können die Patientendaten eintragen oder aus einer RIS-basierten

Arbeitsliste ausgewählt werden. Im Fenster 'Untersuchung' (Examination) werden die Kassetten (CR) identifiziert, durchzuführende Untersuchungen definiert und die notwendigen Schritte für die Vorbereitung der Bilder zur Diagnosestellung eingeleitet. Eine schnelle Bildvoransicht (Fast Preview) gehört ebenfalls zum Standard. Sie ermöglicht die Überprüfung der korrekten Positionierung und Belichtung, sogar bereits während der Auslesung des Bildes. In den DR-Lösungen von Agfa wird die NX Acquisition Workstation standardmäßig um die Softkonsole zur Steuerung von Röntgengenerator und - im Falle motorisierter DR Röntgenarbeitsplätze - Autopositionierung der Modalität erweitert.

Die Verwendung von 'RIS Protocol Codes' erlaubt eine weitere Automatisierung des Arbeitsflusses: das RIS übermittelt in diesem Fall nicht nur Patientendaten, sondern auch Angaben zur geplanten Untersuchung. Das für die betreffende Untersuchungsart vordefinierte Organprogramm wird automatisch ausgewählt. Die Arbeit mit standardisierten Organprogrammen und Belichtungsautomatik sorgt darüber hinaus für eine beständig gute Bildqualität.

Wahlweise Bedienung mittels Touch Screen Monitor oder Tastatur/Maus für mehr Effizienz

Während die Fenster 'Arbeitslisten' und 'Untersuchung' vollständig für eine Bedienung mittels Touch Screen Monitor ausgelegt sind, so ändert sich dies im Fenster 'Bearbeiten' (Editing). Für die Arbeit mit der breiten Palette an Spezialwerkzeugen, wie zum Beispiel manuelle Kollimation, Zoom, Window-Leveling, Burn oder das Speichern bearbeiteter Bilder als Neu, liefert die Mausbedienung den erforderlichen Präzisionsgrad. Das Fenster 'Bearbeiten' ist sowohl für die Arbeit in Hardcopy als auch in Softcopy-Umgebungen optimiert.

Der Hardcopy-Modus bietet zusätzliche Druckwerkzeuge zur Anzeige der Bilder in einer WYSIWYG-Druckvorschau. Der Untersuchungsfenster-Touchscreen ist intuitiv; der Bildschirm ist intuitiv, umfassend und leicht zu verwenden.



FORTSCHRITTLICHE BILDVERARBEITUNG

Bildverarbeitung MUSICA sorgt für eine exzellente Bildqualität

Die NX Acquisition Workstation beinhaltet die hochtechnologische Bildverarbeitung von Agfa. Der Multi-Scale-Image-Contrast-Amplification-Algorithmus MUSICA optimiert erstellte digitale Bilder selbständig in einer Reihe unterschiedlicher Frequenzbereiche (bzw. Detailgrößen) und moduliert die Signalamplituden (bzw. den Kontrast) innerhalb jeder dieser Bereiche und sorgt für eine außergewöhnliche Darstellung mit besseren Details.

MUSICA Selbstadaptive Bildverarbeitung

- Die zwei-dimensionale Bildverarbeitung (separate Analyse von Frequenz und Dichte) sorgt für eine ausgewogene Darstellung von Knochen und Weichgewebe innerhalb eines Bildes. Ein Kompromiss zwischen Dichte und Kontrast ist nicht mehr notwendig. Dank mehr Details und verbesserter Bildqualität kann der Radiologe die diagnostischen Informationen schnell und sicher erfassen und muss weniger Zeit für das Befunden der einzelnen Aufnahme aufwenden.
- Die intelligente Verarbeitungssoftware analysiert automatisch die Merkmale jedes Bildes und optimiert die Verarbeitungsparameter unabhängig von Anwendereingaben (z.B. Körperregion) und Belichtungsabweichungen. Dies spart Zeit und Arbeitsaufwand und erhöht so den Nutzen und verbessert die Bildqualität.
- Die größere Robustheit der Bildverarbeitungssoftware MUSICA und die daraus resultierende konsistente Bildqualität reduziert die Notwendigkeit von Bildnachbearbeitungen durch die Radiologie-Assistentin oder durch den Radiologen. Dies resultiert in einem enormen Produktivitätsvorteil.
- Das ebenfalls optional erhältlich MUSICA Neonatal-Paket ist für die allgemein schwierigen Bedingungen bei der Untersuchung früh- oder neugeborener Babys optimiert. Auch bei der für Neonatal-Untersuchungen anzuwendenden niedrigen Dosis oder bei der Verwendung mobiler Röntgengeräte sorgt diese Verarbeitung für eine optimale Visualisierung von Lungen- wie auch Abdominalbereichen in einem einzigen Bild ohne den erforderlichen Fokus auf die Knochenstruktur zu beeinträchtigen.

- Die optionale Software MUSICA-Katheterbild-verarbeitung erlaubt die Überprüfung der Positionierung von Kathetern (einschließlich PICC-Linien) und anderen Röhrenstrukturen mit niedriger, Kontrast auf Thoraxröntgenaufnahmen. Es funktioniert bei der CR- wie auch der DR-Bildgebung. Die Katheterbildverarbeitung-Software liefert ergänzend zum Diagnosebild ein Katheterbild.

Bessere Leistung für schwierige bildbereiche

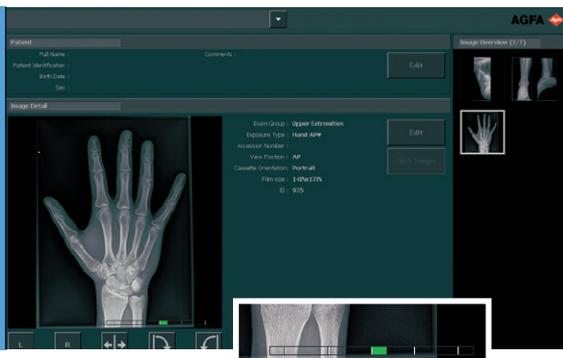
- Bei der neuesten Generation der MUSICA Bildverarbeitungssoftware dreht sich alles darum, das Beste aus den Bildern herauszuholen, auch in schwierigen Bildbereichen.
- Mehr Details bei den Lungen, besserer Kontrast für schwierige Brustbereiche und für Gliedmaßen – einschließlich überlappender Knochenstrukturen, eine homogenere Darstellung aller Gewebe und eine detailliertere und natürlichere Darstellung von Weichgewebe.
- Dank all dieser Verbesserungen sehen Sie jetzt mehr Details und können die Bilder auch über einen langen Zeitraum mühelos betrachten. Dies steigert das Vertrauen in Ihre Diagnose merklich.
- Und für noch mehr und schnelleren Bedienungskomfort erfordert diese nächste MUSICA-Generation keine Bildnachverarbeitung mehr.

Automatisches Werkzeug zur Bildbeschneidung

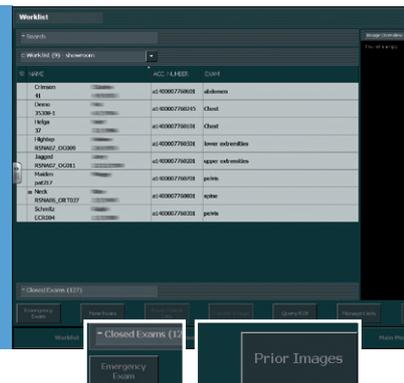
Bei unseren DR-Lösungen und den CR 10-X und CR 12-X Digitizern wird nur die ROI (Region of Interest) aus dem großen Detektorbild extrahiert, und nur die ROI wird angezeigt, gedruckt und an das PACS übertragen. Der reduzierte, diagnostisch relevante Bereich optimiert die Softcopy- und Hardcopy-Ansichten und spart erhebliche Archivierungskosten.

Der Dosisindikator hilft der MTRA bei der Beurteilung der Belichtungstechnik. Der Dosisindikator (Exposure Index - EI) wird als absoluter Zahlenwert und optional als Balkendiagramm dargestellt, um die Dosis auf den CR- und DR-Systemen zu überwachen. Eine erweiterte Dosisberichtsoftware erlaubt es darüber hinaus, die Entwicklung des Wertes für das Dosisflächenprodukt untersuchungsspezifisch zu überwachen.

Das Dosisbalkendiagramm liefert sofortiges Feedback zur Übereinstimmung der von Ihrer Röntgenabteilung angestrebten Dosis auf Agfa CR- und DR-Systemen.



Die Integration mit Agfa IMPAX oder IDC Web Viewing Anwendungen erlaubt einen direkten Zugriff auf Voraufnahmen.



WESENTLICHER BESTANDTEIL DER KRANKENHAUSEINTEGRATION

Konnektivität zwischen Krankenhaus-IT-Systemen für bessere Patientenpflege

Die NX Acquisition Workstation spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, dem Patienten Komfort und maximale Pflege zukommen zu lassen und dabei die Kommunikation innerhalb der gesamten Krankenhauseinrichtung durch eine vollständige Systemintegration zu verbessern. Das System unterstützt die aktuellen Entwicklungen bei der Integrationsphilosophie der Kliniken mit einer verbesserten Interoperabilität.

Die NX Acquisition Workstation ist DICOM-kompatibel und erfüllt die IHE-Profile:

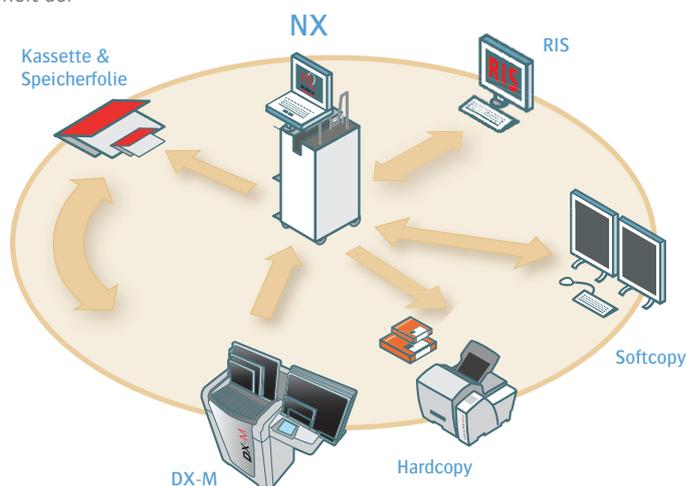
- DICOM-Bilder können zur Diagnose einfach auf eine Befundungsworkstation oder einen Filmdrucker übertragen werden. Bei der Übertragung an ein PACS-System empfängt die NX Acquisition Workstation die Nachricht, dass die Bilder sicher im PACS gespeichert wurden (DICOM Storage Commitment).
- Zur Konfiguration und Verwaltung der Zugriffsrechte verschiedener Anwender steht ein Werkzeug zur Verfügung. Durch den Kennwortschutz sorgt die NX Acquisition Workstation für die Sicherheit der Patientendaten.
- Optional unterstützt die NX Acquisition Workstation das IHE REM Profil als Modalität, damit strukturierte Dosisberichte an das PACS oder eine separate Dosisüberwachungssoftware gesendet werden können.

UMFASSENDE KONNEKTIVITÄT

MUSICA Acquisition Workstation - NX RIS Konnektivität

Durch die automatische Übernahme von Patientendaten von einem KIS/RIS System wird die manuelle Eingabe von Patientendaten überflüssig und damit verbundene mögliche Tippfehler eliminiert. Konsistente Patientendaten und ein reduzierter Zeitbedarf zur Identifikation sorgen für bessere Arbeitsabläufe.

- Die NX Acquisition Workstation lässt sich an bestehende Informationssysteme wie Krankenhaus Informationssysteme (KIS) und Radiologischen Informationssysteme (RIS) anbinden.
- Für alle im RIS gespeicherten Patientendaten, wie beispielsweise demografische Daten, Untersuchungsart und Projektion, ist ein direkter Zugriff möglich. Auch RIS Protocol Codes werden unterstützt und erlauben eine automatische Auswahl der korrekten Aufnahmeparameter für eine spezifische Untersuchung.



Reduzieren Sie die Wiederholungsrate Ihrer Röntgenabteilung, indem Sie mithilfe von Analyse-ablehnungsdaten Problembereiche bestimmen und spezielle Trainingsprogramme dafür einrichten.



Effiziente Arbeitsabläufe mit der NX Acquisition Workstation am Ort der Untersuchung.

MUSICA Acquisition Workstation - NX Integrated workflow

NX Integrated Workflow maximiert das Potential der RIS/PACS-Integration für die Handhabung von Notfällen, das Senden von Rückmeldungen über den Untersuchungsstatus und das Abrufen der Patientenhistorie.

- In Notfallsituationen kann für den Patienten, dessen Name bei der Ankunft möglicherweise nicht bekannt ist, ein benutzerdefinierter Notfallname generiert werden, so dass die administrativen Aufgaben beschleunigt werden. Es kann ein Trauma-Protokoll konfiguriert und aktiviert werden.
- Die Funktion MPPS (Modality Performed Procedure Step) sendet den Untersuchungsstatus - geplant, in Bearbeitung oder beendet - an das RIS. Mit dieser Rückmeldung kann das RIS-System bestimmte statusabhängige Aktionen, wie zum Beispiel die Änderung der Arbeitsliste, die Abrechnung etc. beginnen.
- Über die Taste ‚Voraufnahmen‘ (Prior Images) werden frühere Aufnahmen des Patienten im Web Viewer des Agfa PACS angezeigt. Aufnahmen zur Verlaufskontrolle können auf diese Weise korrekt positioniert werden, um später eine bessere Beurteilbarkeit sicherzustellen.
- Eine konfigurierbare Taste in der Bedienoberfläche sorgt für einfaches Aufrufen von Drittanwendungen wie einem RIS-Client, Röntgentagebuch usw.

ERWEITERTE FUNKTIONEN

Precision Tools

- Aufnahmen können einfach mit Anmerkungen versehen werden: mit Markierungen, vordefiniertem Text, Blenden zum Maskieren von Bildbereichen usw. NX Precision Tools bietet weiterhin Meßwerkzeuge zur Abstands- und Winkelmessung sowie zur Bestimmung von Längenunterschieden und Skoliosen.

- Die manuelle Anpassung der MUSICA-Parameter für die Bildverarbeitung ermöglicht ein Feintuning für spezielle Zwecke.

Optiview

NX Optiview minimiert Artefakte und optimiert die Darstellungsqualität für einen höheren Komfort bei der Befundung der Aufnahmen durch den Radiologen.

- Areale außerhalb des diagnostischen Bereichs werden automatisch geschwärzt oder grau eingefärbt, sogar dann, wenn mehrere Belichtungen auf einer Speicherfolie erfolgen.
- Regelmäßige Strukturen/Muster, die durch Streustrahlenraster verursacht werden, werden automatisch entfernt.
- Alle Aufnahmen werden mit einer quadratischen Markierung oben links im Bild versehen. Wird das Bild rotiert und/oder gekippt, bewegt sich auch die Markierung und zeigt so eine manuelle Veränderung an.

Quality Assurance

NX Quality Assurance hilft dem Institut dabei eine gleichbleibend gute Bildqualität aufrecht zu erhalten und minimiert die Strahlendosis für den Patienten durch die Überwachung von Dosisabweichungen bei jeder Belichtung sowie der Analyse zurückgewiesener Aufnahmen.

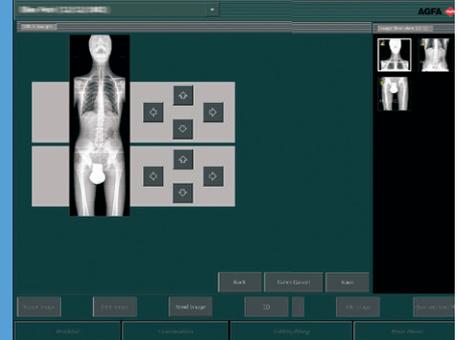
- Anhand des Dosisindikators sieht die MTRA schnell, wie sehr die Belichtungsdosis von dem für diese Untersuchung geltenden Referenzwert abweicht.
- NX Quality Assurance verwendet den Dosisindikator ‚Exposure Index‘ für digitale Röntgenbelichtungssysteme, entsprechend der Norm IEC 62494-1.
- Ein formatierter Ergebnisbericht der wesentlichen Wiederholungsstatistiken wird als Grundlage für die Qualitätsüberwachung der Abteilung geliefert.
- Für eine weitergehende Analyse kann ein Bericht mit zusätzlichen Details über die zurückgewiesenen Bilder (z. B. Ablehnungsgrund, Name der MTRA und Datum) exportiert werden.



Spezifische Mammographie-Werkzeuge für einen optimalen Screening-Workflow.



Die FLFS-Funktion von NX fügt die Bilder zu einer nahtlosen Körperansicht zusammen.



ERWEITERTE ANWENDUNGEN

Dedizierte NX Acquisition Workstation für die CR- und DR-Mammographie

Die dedizierte NX Acquisition Workstation für die CR- und DR-Mammographie ist mit spezifischen Arbeitsabläufen optimiert für den Einsatz im Mammographie-Screening oder der kurativen Mammographie.

- Die MUSICA-Bildverarbeitung für Mammographie sorgt für konsistente und optimale Bildqualität.
- Optional können Aufnahmeparameter von der Röntgenmodalität automatisch übernommen und mit den Aufnahmen gespeichert werden.
- Spezialisierte Untersuchungen wie beispielsweise Spot-Vergrößerung, Stereotaxie, Nadelbiopsie und chirurgische Biopsie werden unterstützt.
- Standards zum Ablauf der Mammographieuntersuchung und zur späteren Anzeige der Aufnahmen können vorkonfiguriert werden.
- In einem dedizierten Mammographie-Untersuchungsablauf kann die Anzeige einer Untersuchung einfach mit 2 Mausklicks erfolgen.

Spezifische Werkzeuge für die Mammographie

Die spezifischen Werkzeuge zur Anwendung in der Mammographie sorgen für einen beschleunigten Untersuchungsablauf im Screening, unter anderem durch eine automatische Auswahl der nächsten Projektion, der Unterstützung von 2 RIS-Listen und der Möglichkeit bis zu 10 Mammo-Marker hinzuzufügen. Der ‚Split Screen‘-Modus erlaubt den direkten Vergleich von zwei Projektionen.

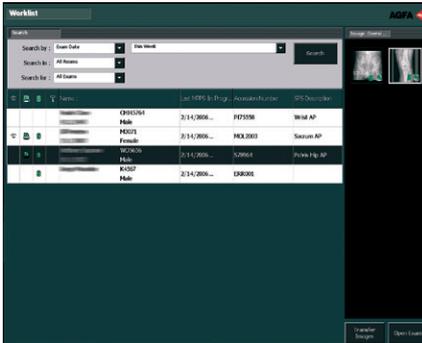
Für einen noch höheren Anzeigekomfort lässt sich die Hintergrundschwärzung unabhängig von der Aufnahme steuern; das Bild kann - unter Beibehaltung des dunklen Hintergrundes - invertiert werden. Darüber hinaus steht eine Speichern/Anwenden-Funktion für die Fensterung zur Verfügung.

Full Leg/Full Spine-Anwendung für CR & DR

Mit NX Full Leg/Full Spine (FLFS) werden Einzelbilder automatisch zu einer Langformataufnahme zusammengesetzt, Fehlausrichtungen korrigiert, und dies mit einer minimalen manuellen Interaktion.

- CR-Aufnahmen werden unter Verwendung von FLFS Speicherfolien bzw. Nadelkristalldetektoren und Kassetten in Verbindung mit einem speziellen Kassettenhalter erstellt.
- Eine DR FLFS-Option wird auch für unsere DR-Lösungen angeboten.
- Die DR FLFS-Lösung bietet auch einen Indikator für festgestellte Bewegungen des Patienten.





CMS ermöglicht die Durchführung von Ausbildungs-, Überwachungs- und Qualitätssicherungsaufgaben von einer zentralen Stelle aus.

CENTRAL MONITORING STATION (CMS) FÜR NX

Die Central Monitoring Station ist eine zusätzliche Workstation, die es Anwendern und leitenden MTRA erlaubt von einer zentralen Stelle aus auf die Daten und Aufnahmen der verschiedenen NX Acquisition Workstations einer Abteilung zugreifen zu können und diese auch bearbeiten zu können. Dank der CMS kann die Überwachung aller CR und DR Workstations von einer zentralen Stelle aus erfolgen.

Central Monitoring System (CMS)

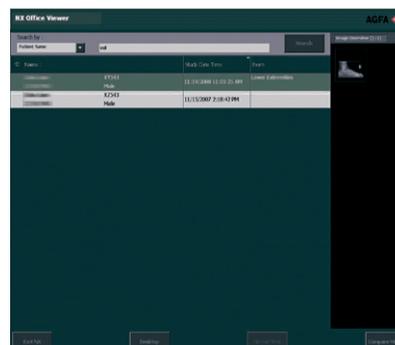
Die CMS erlaubt es Daten und Bilder von bis zu 7 NX Acquisition Workstations von einem zentralen Ort aus zu betrachten und zu bearbeiten. CMS besitzt dieselbe Bedienoberfläche wie NX und wird von NX Anwendern sofort vertraut sein. Sie erlaubt die zentrale Suche nach Untersuchungen, die mit den angeschlossenen NX Acquisition Workstations durchgeführt wurden.

- CMS ermöglicht es dem Überwachungspersonal und den MTRAs Bildprobleme an einem zentralen Ort, außerhalb des Untersuchungsraums, zu besprechen.
- CMS ermöglicht es Lehrpersonal, die Arbeit der Studenten/Schüler von einem zentralen Ort aus zu überwachen.
- CMS bietet Radiologie-Assistentinnen die Flexibilität ihre Qualitätssicherungsaufgaben wahlweise auf der In-Room NX Workstation oder der zentralen CMS Workstation auszuführen.
- CMS ermöglicht die zentrale Durchführung erweiterter Qualitätsüberwachungsaufgaben, wie z.B. die Dosisüberwachung oder die Analyse abgelehnter Aufnahmen, ohne die im Untersuchungsraum arbeitenden MTRAs zu stören.
- CMS ermöglicht außerdem die zentrale Ausführung von eher technischen Aufgaben wie der Verwaltung von Warteschlangen.

OFFICE VIEWER FÜR NX

Der Office Viewer ist eine ideale Lösung für die Privatpraxen, die eine Lösung benötigen, um Bilddaten in der ganzen Einrichtung zur Anzeige zu bringen. Mit dem Office Viewer können Aufnahmen direkt im Sprechzimmer der Praxis abgerufen und mit den Patienten besprochen werden.

- Bis zu 6 PCs mit Office Viewer können an maximal 2 NX Acquisition Workstations angeschlossen werden, um Bilder an die Sprechzimmer oder das Arztzimmer der Privatpraxis zu übertragen.
- Basiswerkzeuge, wie zum Beispiel Zoom oder Window/Level sind verfügbar, um eine ideale Bilddarstellung sicherzustellen. Der Radiologe kann einfache Bildbearbeitungen im Office Viewer vornehmen ohne das auf der NX Acquisition Workstation gespeicherte Originalbild zu verändern.
- Office Viewer eignet sich auch für den Vergleich von aktuellen Aufnahmen mit vorhergehenden Studien auf der NX Acquisition Workstation und ermöglicht so eine Diskussion über den Fortschritt bei dem Patienten.
- Office Viewer kann auf jedem verfügbaren PC installiert werden, der die Mindestvoraussetzungen erfüllt.



NX Office Viewer, einfaches Softwaretool zur Bildanzeige auf Standard-PCs innerhalb der gesamten Praxis oder Abteilung.

Technische Daten

MUSICA Acquisition Workstation - NX

Installation

- Durch einen qualifizierten Agfa-Applikationsspezialisten durchzuführen.
- NX-Software kann nur auf PCs installiert werden, die von Agfa geliefert wurden.

Hardware

- NX ist auf robusten PCs installiert, konzipiert und hergestellt für eine kritische Umgebung, die rund um die Uhr mit Höchstleistung arbeiten muss.

Sicherheit

- Sicherheitsprofile für Key User erleichtern die Erfüllung von HIPAA-Anforderungen (Health Insurance Portability and Accountability Act).

OFFICE VIEWER

Kann auf jedem PC installiert werden, der die Mindestvoraussetzungen erfüllt:

- Verfügbarer Festplattenspeicherplatz: 5 GB
- Arbeitsspeicher: 512 MB Minimum, 1 GB empfohlen
- Betriebssysteme:
Windows Vista (SP1), 7, 8, 8.1, 10
- Minimale Bildschirmauflösung: 1024 x 768

Kompatibilität

- NX unterstützt fortschrittliche Funktionen wie RIS Protocol Codes, RIS-Mapping, Modality Performed Procedure Step (MPPS), Storage Commitment, Greyscale Softcopy Presentation State (GSPS), Greyscale Standard Display Function (GSDF), CR, DX oder MG SOP Class für Speicherung, Präsentation und Verarbeitung.

Einige unserer Funktionen sind optional. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem lokalen Agfa-Representative.

Für weitere Informationen über Agfa besuchen Sie bitte unsere Website unter www.agfa.com ■

Agfa und der Agfa-Rhombus sind eingetragene Warenzeichen der Agfa-Gevaert NV, Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. NX und MUSICA sind eingetragene Warenzeichen der Agfa-Gevaert NV, Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Informationen in dieser Broschüre dienen ausschließlich dem Zwecke der Erläuterung, und die Merkmale der in dieser Publikation beschriebenen Produkte können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte sind in ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie bei Fragen zur Verfügbarkeit Kontakt mit ihrem regionalen Ansprechpartner auf. Agfa-Gevaert NV achtet mit der größten Sorgfalt darauf, Informationen so genau wie möglich zur Verfügung zu stellen. Für Druckfehler können wir jedoch keine Verantwortung übernehmen.

© 2018 Agfa NV
Alle Rechte vorbehalten
Herausgegeben von Agfa NV
Septestraat 27 - 2640 Mortsel
Belgien

5N5KB DE 00201805